

Januar 2014

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Ökologische Rendite schaffen

Das Modell der Mehrwert Aktiengesellschaft

Interview mit Georg Lutz, Landwirt

Wir sagen allen unseren
alten und neuen
Kundinnen

DANKE

für 2013
und wünschen Ihnen
ein

GUTES NEUES JAHR!



www.marlowe-nature.de

Bahrenfelder Straße 176

22765 Hamburg Ottensen

Tel: 040 22 60 48 90

Mo - Fr 11:00 - 19:30 Samstags 11:00 - 16:00

Beim Schlump 5 20144 Hamburg

Tel: 040 44 80 93 37

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Samstags 10:00 - 16:00

In diesem Heft:

Ökologische Rendite schaffen

Interview mit Georg Lutz, Landwirt

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 13

Seite 15

Seite 26

Seite 30

Seite 36

Seite 42

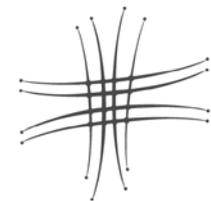
Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: Jan de Boon. Vernissage am 13.01.2014, 19.00 Uhr im Asklepios Westklinikum Hamburg. Siehe Text zur Ausstellung unter „Veranstaltungsanzeigen“

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Einkommen ist ein Bürgerrecht, Vollbeschäftigung eine Illusion. Also müssen wir Arbeit und Einkommen trennen.

Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs - wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Machen Sie's gut!
Werden Sie Mitglied.
glsbank.de



Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0

Ökologische Rendite schaffen

Das Modell der Mehrwert Aktiengesellschaft

Interview mit Georg Lutz, Landwirt

Wir verlieren die Landwirtschaft immer mehr aus dem Blick.

Waren vor ca. 50 Jahren noch 4% bis 5% der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig, liegt die Quote heute unter 1%.

Die Landwirte kommen immer mehr unter Druck durch steigende Pachtpreise, und erstmalig in seiner Entwicklung verliert der ökologische Landbau in Schleswig Holstein Flächen.

Das Modell der Mehrwert AG, gegründet von dem Freiburger Demeter-Gärtner Christian Hiß, bietet alternative Wege: Man stellt dem Kapital die ökologischen und sozialen Inhalte dazu, sog. Nachhaltigkeitsstandards. Die Aktionäre unterstützen damit das, was mit ihrem Geld gemacht wird. Es gibt einen Mehrwert, der bisher in keiner Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt wurde. So eine Mehrwert AG hat einen Schneeballeffekt für die gesamte Region, wie es sich in Baden Württemberg bereits gezeigt hat.

Interviewpartner: Georg Lutz, Dipl. Agraringenieur, 56 Jahre, verh., 4 Kinder, 1 Enkelkind, Pächter von Gut Wulfsdorf seit knapp 25 Jahren, hat das Gut umgestellt auf biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. Hatte davor in der Lüneburger Heide einen Hof gepachtet und ebenfalls umgestellt; aufgewachsen auf einem konventionellen Milchbetriebshof.

Christine Pflug: Du hattest am LEMIMO, das ist das Treffen der Bauern Norddeutschlands am „letzte Mittwoch im Monat“, Christian Hiß als Gründer der Mehrwert AG eingeladen ...

beschlossen, an diesem Thema zu arbeiten, weil es die Menschen interessiert.

Eine wirkliche Notlage steht dahinter

Georg Lutz: Das war nicht nur meine Idee, sondern die Landesarbeitsgemeinschaft der Demeter-Bauern, „die Bäuerliche Gesellschaft“, hatte in 2012

C. P.: Es scheint aber nicht nur ein gedankliches Interesse dahinter zu stehen, sondern eine wirkliche Notlage. Worin besteht die?

G. Lutz: Die Impulse dafür kamen von verschiedenen Seiten. Zum einen muss man ganz klar sagen, dass die Landwirte immer mehr unter Druck kommen durch den „Bodenmarkt“, d. h. die Pachtpreise schnellen in die Höhe. Der ökologische Landbau in Schleswig Holstein hat erstmalig in seiner Entwicklung rückläufige Zahlen: Es gab Verluste von Flächen. Die Bio- Bauern können mit den Pachtpreisen, wie sie die spezialisierten Milchviehbetriebe und noch viel heftiger die Biogasbetreiber zahlen, nicht mehr mithalten.

Das Land wird immer mehr gekauft von Menschen, die nichts mit Landwirtschaft zu tun haben, sondern eine gute Kapitalanlage darin sehen

Es gibt wenig Betriebe, die in der Lage sind, Land zu kaufen. Der Kaufpreis steht in keiner Relation zu dem, was man darauf erwirtschaften kann. Das Land wird immer mehr gekauft von Menschen, die nichts mit Landwirtschaft zu tun haben, sondern eine gute Kapitalanlage darin sehen. Es wäre eine gute Entwicklung, wenn ein Hof im Jahr 1%-2% in der Fläche wachsen würde, aber diese Fläche könnte er nie aus eigenen Mitteln erwirtschaften; das würde fast seinen gesamten Betriebsgewinn binden. Früher hat man etwa 250,- bis 400,- Pacht pro Hektar im Jahr bezahlt, mittlerweile liegt der Preis bei vielleicht ca. 600,-, und es wird finanziell grenzwertig, bzw. unrentabel, auf diesen Flächen ökologische Landwirtschaft zu betrei-



Georg Lutz

ben; Biogasbetriebe bieten mittlerweile 1000,- und mehr.

Ein großer Druck auf die Betriebe

Die Pachtverträge haben immer kürzere Laufzeiten, gleichzeitig braucht eine Betriebsentwicklung mit ökologischen oder biologisch-dynamischen Inhalten eine sehr langfristige Bindung. Dafür benötigt man neben dem Land auch viel Fremdkapital. Man legt sich dadurch sehr lange fest und hat viel investiert - beispielsweise in größere Maschinen, Hallen etc. Wenn ein Betrieb dann Flächen verliert, fehlen die Einnahmen, um die Investitionskosten auszugleichen.

„Die Mehrwert-Bürgeraktiengesellschaft wurde 2011 von dem Biobauern Christian Hiß in Baden Württemberg gegründet, um die schwierige Lage der Biohöfe auf gesunde Beine zu stellen. Christian Hiß erhielt einen Preis als erster „Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit“

Die Regionalwert AG gibt Menschen die Möglichkeit, sich an der Finanzierung regionaler Landwirtschaft zu beteiligen. Mit von Bürgern bereitgestelltem Kapital erwirbt Regionalwert landwirtschaftliche Betriebe und verpachtet sie an qualifizierte Unternehmer, die sich zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards verpflichten, etwa zu geringem Ressourcenverbrauch, ökologischem Landbau, Artenschutz, Mitbestimmung und gerechter Entlohnung. Christian Hiß ist es gelungen, regionale landwirtschaftliche Betriebe unabhängig zu machen von überregionalen Finanzmärkten und nachhaltige Strukturen im Agrarwesen zu fördern. Er liefert ein Gegenmodell zur wachsenden Entfremdung der Nahrungsmittelproduktion von ihren Käufern und zum fortschreitenden Konzentrationsprozess in der globalen Lebensmittelindustrie. Mit seiner Geschäftsidee betritt Christian Hiß Neuland bei der regionalen Bindung von Kapitaleinsatz und eröffnet eine Perspektive für die Entwicklung des ländlichen Raumes bundesweit.“

So entsteht ein großer Druck auf die Betriebe.

*C. P.: Welche Notlagen außer der Boden-
verteuerung gibt es noch?*

Ein enormer Mehrwert, der bisher aber in keiner Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt wird

G. Lutz: Es geht auch um die gesamte finanzielle Betriebsausstattung. Je mehr man anonymes Geld in den Betrieb investiert, desto mehr geht auch die Beziehung zu den Geldgebern verloren. Eine Bank will in der Regel nur eine Rendite des Kapitals. Christian Hiß erzählt immer das Beispiel, dass sie einen Kuhstall bauen wollten, und die Bank rechnete aus, dass das keinen finanziellen Mehrwert hat. Ihn ärgerte das, weil er den Mehrwert an ganz anderen Stellen

sah: Der Boden wird aufgebaut, indem man mit dem Mist die Pflanzen düngt; es hat einen ökologischen Mehrwert für den ganzen Umkreis, z. B. für die CO2 Bilanz, die Emission wird reduziert. Es gibt also einen enormen Mehrwert, der bisher aber in keiner Wirtschaftlichkeitsrechnung berücksichtigt wird. Diese Art von Mehrwert denkt keiner.

C. P.: Die Not, bzw. der Druck, die Flächen zu verlieren, ist für viele Betriebe ein Grund, sich um Alternativen zu bemühen. Hast Du außerdem noch eigene Motive?

G. Lutz: Mir ist die Idee als solche wichtig, bzw. die nachhaltige Förderung der Landwirtschaft. Unsere spezielle Situation im sog. Speckgürtel von Hamburg mit einem Betrieb, der sehr langfristig die Pacht sicher hat, ist eine positive Ausnahme, die es nicht oft gibt. Für uns hier



Der Hofladen von Gut Wulfsdorf

am Stadtrand ist es so, dass Menschen sich mit uns verbinden wollen, auch auf der Ebene des Kapitals.

Die Menschen verbinden sich immer weniger mit der Landschaft

Mir ist auch wichtig, auf die Landwirtschaft im Allgemeinen zu schauen. In meiner Jugend arbeitete noch ein Anteil der Bevölkerung von 4%-5% in der Landwirtschaft, heute liegt die Quote unter 1%. Man kann nicht nur sagen, dass die Böden und die Landschaft veröden, weil die Strukturen immer großflächiger werden, sondern auch, dass die Menschen sich immer weniger mit der Landschaft verbinden. Um die Biobetriebe gibt es eine gegenläufige Tendenz, dass nämlich Menschen im Umkreis den Hof mittragen und unterstützen. Das geht hin bis

zu Wirtschaftsgemeinschaften, CSA (community supported Agriculture), bei denen die Kunden nicht das Produkt bezahlen, sondern den Bauern und dem Hof das Wirtschaften ermöglichen: Der Bauer pflegt als Dienstleister das Land und die Tiere; daraus entstehen Produkte, und diese werden verteilt. Die Kosten werden getragen von den verschiedenen Familien, die sich davon ernähren. Das ist eine ganz enge Beziehung.

C. P.: Was wäre das Neue bei einer Regionalwert Aktiengesellschaft?

G. Lutz: Die übliche Form einer Aktiengesellschaft wäre, dass man Kapital in einen Betrieb gibt und man an dem wirtschaftlichen Ergebnis beteiligt ist. In der herkömmlichen Aktiengesellschaft haben die Aktionäre keine Beziehung zu dem, wie das Geld wirkt. Es geht darum,

dass man eine möglichst hohe Rendite bekommt, und die Vorstände werden dafür bezahlt, dass sie einen möglichst hohen Gewinn rausholen.

Das Neue an der Mehrwert AG von Christian Hiß besteht darin, dass man dem Kapital die ökologischen, sozialen Inhalte dazu stellt. Als Aktionär würde man damit das unterstützen, was mit dem Geld gemacht wird.

„Nachhaltigkeitsstandards“

C. P.: Was genau sind die Inhalte bei der Mehrwert AG? Christian Hiß nennt das „Nachhaltigkeitsstandards“ ...

G. Lutz: Das ist beispielsweise die Humus-Bilanz des Betriebes, d. h. ob der Boden fruchtbarer und damit besser geworden ist. Das wiederum trägt auch zur Reduktion des CO₂-Ausschusses bei. Wir haben global betrachtet abnehmende Humus-Gehalte in den Böden, diese müssten aber steigen, u.a. um Kohlenstoffdioxid zu binden.

Dazu gehört der Artenschutz: Biologen und Ornithologen könnten in größeren Abständen Erhebungen machen, um zu erfassen, ob die Artenvielfalt zunimmt oder schrumpft.

Die Nachhaltigkeit bezieht sich auch auf die Arbeitsplätze. Arbeitet man mit billigen Arbeitskräften aus Osteuropa – auch wenn das nicht überall und immer zu ändern ist – oder bildet man selber aus? Menschen, die auf einem Hof ausgebildet wurden, bleiben u. U. länger da.

Hat man einen Low-input Betrieb, d. h. eine Landwirtschaft mit möglichst wenig Betriebsmittelaufwand und dadurch

eine geringe Umweltverschmutzung und einen geringen Ressourcenverbrauch?

Es wird immer intensiver um das „Tierwohl“ diskutiert

Was die Menschen zurzeit bewegt, ist das Wohl der Tiere. Es wird immer intensiver um das „Tierwohl“ diskutiert. Es gibt große Kampagnen der konventionellen Landwirtschaft, um die Massentierhaltung in ein gutes Licht zu rücken.

Vegetarische und vegane Ernährung nehmen deutlich zu.

Tierhaltung ist für die bio-dynamische Landwirtschaft unverzichtbar, bildet sie doch die Grundlage der Bodenfruchtbarkeit.

Ich denke, dass das eine Gemeinschaftsaufgabe zwischen Bauern und Verbrauchern ist, den Tieren gute Haltungsbedingungen zu schaffen.

Es gibt noch viele andere Punkte für Nachhaltigkeit.

C. P.: Wie funktioniert diese Mehrwert AG? Gibt man eine beliebige Summe Geld hinein? Bekommt man Rendite?

G. Lutz: Da stellt sich wieder die Frage, was Rendite ist. Wäre es nicht auch eine Rendite, wenn das Geld im Wert erhalten bleibt und dadurch ökologische Werte geschaffen werden? Ist das nicht schon ganz viel Rendite? Ist es nicht so, weil durch den Industrialisierungsprozess die Landschaft so verödet und vereinsamt ist, dass Kapitalrendite absurd ist und es stattdessen darauf ankommt, die Ökologie wieder herzustellen?

Das sind schwierige, aber spannende Fragen.

C. P.: Ihr steht also noch nicht in den Startlöchern und habt die Auflagen für eine AG erfüllt?

Es entsteht ein Schneeballeffekt für andere Einrichtungen

G. Lutz: Wir finden diesen Impuls total spannend und halten ihn für einen Beitrag zu einer gesellschaftlichen Gesamtentwicklung. Zurzeit sind wir aber noch in der Phase des Anschauens und Erwägens. Man muss durch die Gründungsschwierigkeiten durch, z. B. die hohen Ideale auf den Boden bringen. Es gibt auf dem Hof Gut Wulfsdorf einen

Umkreis von Menschen, die sich an so etwas beteiligen würden; dabei sind verschiedene Formen möglich, z. B. Aktionär werden, in Form einer „stillen Beteiligung“ Einlagen leisten etc. Wenn die erste Hürde genommen ist, entsteht ein Schneeballeffekt für andere Einrichtungen. Die von Christian Hiß gegründete Regionalwert AG, hat bereits zwei Millionen Euro Kapital zusammengetragen.

Es gibt in Hamburg bereits eine Regionalwert Initiative i.Gr., die sich um vier Bauern, die „Öko Melkburen“, kristallisiert hat. (www.deoekomelkburen.de)

C. P.: Gibt es auch andere Modelle, die Landwirtschaft zu fördern?

Im Moment gibt es einen starken Impuls, etwas für die Würde der Tiere zu tun.



original_R_K_by_Markus Wälti_pixelio.de

G. Lutz: Vor einigen Jahren hatte die GLS-Bank den „Bodenfonds“ gegründet, um landwirtschaftliche Flächen aufzukaufen. Das hatte dazu geführt, dass die Pacht günstiger wurde. Das funktionierte aber nur in den neuen Bundesländern, im Westen wäre der Boden zu teuer gewesen. Die Rendite würde hier ca. 0,3% betragen, und dafür findet man keine Einleger.

Es gibt die bereits erwähnte „community supported agriculture“, ein Modell, was in einigen Höfen praktiziert wird.

Wilhelm Ernst Barkhoff, der Gründer der GLS-Bank, hatte damals die „Landbauforschungsgesellschaft“ mit folgenden Zielen gegründet: Der gesamte Hof wird gemeinnützig gemacht. Die Landbauforschungsgesellschaft betreibt Forschung unter sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und stellt hierfür Grund und Boden zur Verfügung. Sie will keinen Gewinn erwirtschaften, und ihre Gesellschafter erhalten keinerlei Vorteile vom Hof, nehmen auch keinen Einfluss auf die wirtschaftlichen Belange der Landwirtschaft. Die Arbeit wird betrieben mit Hilfe der Menschen, die dort in der Sozialarbeit/Sozialtherapie betreut werden.

Das war damals eine gute Idee, die auch noch heute einige Höfe trägt. Solche Ideen entstehen unter dem Zeitgeist, und man muss wahrnehmen, wohin die gesellschaftliche Strömung fließt. Im Moment, das liest und hört



original_R_K_B_by_Christiane Heuser_pixelio.de

man ständig in der Presse, gibt es einen starken Impuls, etwas für die Würde der Tiere zu tun.

C. P.: Wie wird es im Jahr 2014 mit der Regionalwert AG auf dem Hof Gut Wulfsdorf vorangehen?

G. Lutz: Im Frühsommer trifft sich ein größerer Kreis zu diesem Thema. Wenn wir dann konkrete Schritte vorhaben, werden wir darüber informieren, u.a. auf unserer Homepage. <http://www.gutwulfsdorf.de>

Integrative Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg – auf ins Jahr 2014!

Liebe LeserInnen,

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2014!

die demographische Entwicklung nimmt in den Kliniken deutschlandweit ihren Lauf. Wir haben uns entschlossen unseren Behandlungsbereich für Patienten im Bereich der Altersmedizin zu erweitern. Das bedeutet, dass Patienten ab einem Alter von 70 Jahren, die von vielen Krankheiten gleichzeitig betroffen sind, in der Regel einen 14-16tägigen stationären Aufenthalt erhalten, der die Ihnen bekannten Inhalte Anthroposophische Medizin vorsieht. Anders als bisher ist auch die Weiterbehandlung nach einem Aufenthalt in einer Akut-somatik möglich.

Ihr Team der Station für Integrative Medizin



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Schulzeit beendet... **was nun?**

Ein Orientierungsjahr mit jungen Menschen, die Deine Hilfe brauchen!



Ein "Berufsorientiertes Soziales Jahr" im Friedrich-Robbe-Institut? Als Klassenhelfer unter Anleitung erfahrener Pädagogen in einer fröhlichen Schulgemeinschaft. Junge behinderte Schüler von Klasse 1 bis 12 freuen sich auf Dich.

FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT
RUDOLF-STEINER-SCHULE FÜR SEELENPFLEGE-BEDÜRFTIGE KINDER

Ruf an: 040 - 68 44 55

Friedrich-Robbe-Institut | Bärenallee 15 | 22041 Hamburg-Wandsbek
mail@robbe-institut.de | www.friedrich-robbe-institut.de

amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ringelblume

HeilpraktikerIn Ausbildungen
in Vollzeit oder berufsbegleitend,
laufender Einstieg möglich!
Kostenloser Informationsabend
am 03. Februar 2014 um 19:00 Uhr.

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Montagabendkurs, laufender Einstieg möglich!
Kostenloser Informationsabend
am 03. Februar 2014 um 17:00 Uhr,
anschließend ist ein **Probeunterricht** möglich!

Weitere interessante naturheilkundliche
Fachausbildungen unter www.amara.de.

 Wir akzeptieren Weiterbildungsprämien
und Weiterbildungsbonus!

amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Am Born 19, 22765 Hamburg
Telefon: 040 3904484
E-Mail: hamburg@amara.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erb-
schaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht,
Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinde-
rung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei
Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.

CHRISTOPHORUS SCHULE

Wir suchen für 2014/15 in den Fächern
(gern in Kombination):

ENGLISCH (M/W)
Ober- und Mittelstufe

MATHEMATIK (M/W)
Oberstufe, Teildeputat

DEUTSCH (M/W)
Oberstufe, Teildeputat

Voraussetzungen sind die Befähigung zur Ab-
nahme vom ESA (Hauptschulabschluss) und MSA
(Realschulabschluss) sowie eine waldorfpädago-
gische Qualifikation. Wir bieten Ihnen eine Ihren
individuellen Bedürfnissen entsprechende Form
der Einarbeitung an.

Wir sind eine staatlich anerkannte Waldorfschule in
freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jah-
gangsstufen 165 SchülerInnen mit sonderpädä-
gogischem Förderbedarf.

Weitere Informationen:
www.christophorus-hamburg.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Christophorus-Schule, Personalabteilung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn
Taillebois oder Frau Klimmeck-Meis wenden.
Tel. 040.604 428-12 / Fax 040.604 428-25
personal@christophorus-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bis 24. Januar 2014

*Forum-Initiavie, Mittelweg 145a im Hinterhof, 20148 Hamburg, Mi + Fr 10:00-18:30 Uhr, Mo + Di + Do
14:30-18:30 Uhr und Sa 12:30-15:30 Uhr ;*

Ausstellung: Ursula Herrmann –
Strukturen. Abstrakte Landschaften und Materialbilder

1. Januar 2014

Lazarus Kapelle, Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, 15 Uhr- ca. 18 Uhr

Mit Wort, Klang und Meditation das neue Jahr begrüßen
mit Jochen Pajunk, Meditation, Teri DeSario – Gesang, Micaela Sauber, Erzählung. Anschließend
Gespräche, Tee, Kaffee und Gebäck im Saal der Mika Rothfos-Stiftung.

2. bis 4. Januar

Michaels-Kirche, jeweils 10.15–11.30 Uhr

Noch einmal auf den Spuren Meister Eckarts und auch anderer Mystiker
Weihnachtskurs mit Lothar Loewe

Samstag 4. Januar

Forum-Initiative, 9:00-18:30 Uhr

Einführungstag in das Systemische Konsensieren
Schulung mit Markus Castro

Sonntag, 5. Januar

Forum-Initiative, 09:30-18:30 Uhr

Herztankstelle (Selbst-)Empathietag
Seminar mit Antje Treffkorn und Markus Castro

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

Raphael Schule, 16.30 Uhr

Altirisches Dreikönigspiel
öffentliche Aufführung

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

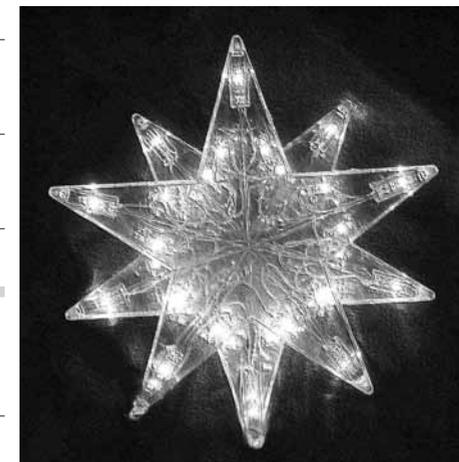
Abend der Stille
Brigitte Olle

Montag, 6. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr

Irishes Dreikönigsspiel, Singspiel
Vom Kollegium präsentiert; geeignet für Kinder
ab 4 Jahren. Eintritt frei

original_R_by_Rike_pixelio



Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele. Dreikönigsspiel

(aufgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern der Schule)

Dienstag, den 7. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

„Der Zeitflüsterer“

Unglaubliche Geschichten aus dem Raum der Zeit. Der Schauspieler und Literatur-Performer Gerald Friese nimmt Sie mit auf eine Reise zu einem der größten Rätsel der Menschheit.

Mittwoch, 8. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10-15 Uhr

Info-Tag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen; persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Donnerstag, 9. Januar

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigssingspiel

aufgeführt von den Studenten des Priesterseminars HH

Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 18.30 Uhr

Toneurythmie – sichtbarer Gesang

Einführung in die Grundelemente mit Beispielen aus verschiedenen Musikepochen. Vom 08. Januar bis 03. April, 10 Termine, Kosten 95.-, Schnupperstunde zum Kennenlernen am 8.01. und 16.1. (Schnupperpreis 12.-/Std). Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

Rudolf Steiner Haus, 18.45 – 19.45 Uhr

Lauteurythmie – sichtbare Sprache

Zu einfachen Übungen zur Anwendung im Alltag bildet ein Wochenspruch aus dem Seelenkalender das Herzstück der Stunde. Beginn: 8. Januar bis 3. April, 10 Termine, Kosten 95.-, Schnupperstunde zum Kennenlernen am 8.1. und 16.1. (Schnupperpreis 12.-/Std). Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Warmes Licht oder lichte Wärme? Was macht der Stern im Herzen?

Epiphaniaspredigt Gerhard Ertlmaier, Lenker

Freitag, 10. Januar

Carus Akademie, 19.30 Uhr

Allerhand und Fuß

Vortrag von Martin Straube, Arzt

Christophorusschule HH-Bergstedt Bergstedter Chausse 205, 20.00 Uhr

Das Traumlid des Olaf Asteson – ein norwegisches Volksepos

gesungen und mit der Leier begleitet von Uwe Kliemt; mit Einführung

Samstag, 11. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 3

Musikalische Erziehung. Darstellung der Selbstverwaltung u. Elternarbeit an der Schule. Künstlerisch-handwerkliche Kurse für Eltern zum Mitmachen und Kennenlernen

Rudolf Steiner Haus, 10.30-13.30 Uhr

Hygieia-Eurythmieseminar: Die Planeten und ihre Wirkung im Menschen.

Die Kraft der VENUS und der Kupferprozeß im Menschen. Eurythmieübungen zur Belebung und Durchwärmung, u.a. mit Kupferkugeln und Kupferstäben. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60), Beitrag 30.-

Christengemeinschaft in Bergedorf, Brookdeich 12, 21029 Hamburg, 18 Uhr

Dreikönigsspiel

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars Hamburg

11./12. Januar

Rudolf Steiner Haus, Samstag 10.00 – 18.30 Uhr/Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr

Chorworkshop Südamerikanische Musik

Lieder zum Singen, Spielen und Tanzen. Leitung: Tomas Davidis und Daniela Nardini. Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die Lust und Freude am Singen und Interesse an Volksmusik haben. Das Programm ist vielfältig und umfasst das Einstudieren und Lernen von Volksliedern aus verschiedenen Ländern Südamerikas. Kursgebühr: 50,-/40,- ermäßigt. Anmeldung: bis 01.01.2014 unter www.chorworkshop.wix.com/2014

Sonntag, 12. Januar

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Olaf Asteson

gesungen von Constanze Salzwedel, Freiburg

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr

Das Drei-Königs-Singspiel

vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars; anschließend gemeinsames Suppessen im Gemeindefaal

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Das Dreikönigsspiel

Ein Singspiel, aufgeführt von Eltern aus der Freien Waldorfschule Stade

Montag, 13. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr

Roundtable der Konfliktberatung

An diesem Abend haben Sie den Vorteil, Ihre eigenen Fragen zum Thema Konflikt zu bearbeiten, am Know-how der Mediationsmethoden zu partizipieren, um Eskalation zu vermeiden. Notwendige Schritte zur Deeskalation werden nachhaltig erörtert. Mit Heidemarie Hoff, Mediatorin (heidemarie_hoff@yahoo.de). Weitere Termine: 03.02./17.03./07.04./05.05.2014

Asklepios Westklinikum, Haus 1, 2. Stck.- Weißer Saal, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

Bilder des Holländers Jan de Boon. Die Bilder hängen für 3 Monate auf dem Therapeutenflur. Siehe Titelbild auf der Umschlagseite und Text unter Veranstaltungsanzeigen

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr

Mit Märchen im Gespräch – Hilfen und Werte für den Alltag.

Oft verlieren wir uns mit Alltag „im Dickicht des Waldes“ und finden nur schwer einen Ausgang oder eine Lösung. Wir sehnen uns dann gerne nach einer guten Fee die alles richtet. Was heißt das für uns und welche Bilder stehen dahinter? Leitung: Octavia Kliemt, Eurythmistin, Märchenerzählerin. Kosten: 15,-. Anmeldung: ok@maerchenbrunnen.eu oder 040-6046976

Dienstag, 14. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr wöchentlich

„Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen“

Vortrag, meditative Übungen, Gespräch. Zugleich eine Einführung in die Anthroposophie. Kurs mit Steffen Hartmann. Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen

Haus Mignon (im Pavillon), Christian-F.-Hansen-Straße Nr. 5, 22609 Hamburg, um 20.00 Uhr

Der Kindergarten-Info-Abend

zu unserer Kinderkrippe, Heilpädagogischen Gruppe und Integrationsgruppe

Donnerstag, 16. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Edvard Munch – Der Mensch in der Krise

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz: 10,-). Veranst.: Institut Diogenes



Edvard Munch, Selbstportrait

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Schicksalssterne

Lander Van den Bussche

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der eigene Weg in die Zukunft, die Beichte

Vortrag Uwe Sondermann

Freitag, 17. Januar

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, von 17.00 – 19.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! sowie INFOS über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Die Befreiung der Arbeit durch neue Eigentumsformen

Die marktwirtschaftliche Ideologie macht die Arbeit zur Ware. Das bürgerliche Gesetz sieht vor, dass ein Mensch oder eine Gruppe von Menschen, die etwas erarbeiten, Eigentümer ihres Werkes werden. Ein weiteres, dem widersprechendes Gesetz macht die abhängig Beschäftigten zu Besitzdienern und schließt sie vom Eigentum aus. Die kommunistische Ideologie will diesen Widerspruch beseitigen und das Privateigentum zum Gesellschaftseigentum „aufheben“. In beiden Fällen kommt der arbeitende Mensch unter die Macht unpersönlicher Anonymität: Märkte, juristische Personen, staatliche Pläne und bürokratische Organisationen. Ein systematischer Ausweg daraus eröffnet sich, wenn wir den Eigentumsbegriff geisteswissenschaftlich fassen. Vortrag und Gespräch mit Heidjer Reetz. Eintritt 10,-, erm. 5,-. Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Samstag, 18. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 10:30 -12:00 Uhr

FamilienErgo – Ein Kompetenztraining für Kinder von 4-7 Jahren

Pflaumen entkernen, Socken sortieren, Tisch decken, Betten machen: Diese Alltagsaktivitäten schulen Kinder in Konzentration, Grob- und Feinmotorik und Wahrnehmung – und machen zusammen auch noch viel Spaß und geben den Kindern Selbstbewusstsein! Hier erfahren Sie, wie und was besonders gut klappt! Leitung: Christine Portugall, Präventionsassistentin, Krankenschwester. Kosten: 15,-. Anmeldung: Christine.Portugall@familien-lebensschule.de

Sonntag, 19. Januar

Christengemeinschaft in Bergedorf, Brookdeich 12, 21029 Hamburg, 11.30 Uhr

„Is(s) was (!)“ – Gemeindeforum

Ora et labora – aus der Biografie eines Gemeindegliedes – Fragen des Gemeindelebens

ausstellungsraum. steiner haus, 15.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: NAH – Malerei Emanuela Assenza

(Ausstellung: 19. Januar – 11. März)

Montag, 20. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Sinusitis. Die Nase und ihre Nebenhöhlen

Zuerst ist es meist nur ein harmloser Schnupfen.... Da die Nase jedoch über enge Gänge mit verschiedenen Nebenhöhlen verbunden ist, kann sich die Entzündung leicht auf benachbarte Hohlräume ausbreiten und zu einer Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) werden. Ob akut oder chronisch: Mit verschiedenen naturkundlichen Behandlungsansätzen kann eine Sinusitis gut behandelt werden! Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Antroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Dienstag, 21. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die ersten Jahre der Kindheit bis zur Schulreife

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz: 10,-). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Begegnung mit Tibet

Diavortrag einer Reise in den Himalaya von Thomas Prange, Student am Priesterseminar

Mittwoch, 22. Januar

Waldorfschule Bargteheide, 20 Uhr

„Die vier Temperamente“

Helmut Eller, langjähriger Waldorfklassenlehrer, gibt in seinem Vortrag einen Überblick über die menschlichen Temperamente und zeigt ihre Bedeutung für die Waldorfpädagogik.

Donnerstag, 23. Januar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der gemeinsame Weg in die Zukunft, die Mitgliedschaft

Vortrag Ingeborg Heins

Freitag, 24. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19 Uhr

„Zukunft Europas im Lichte des estnischen Nationalepos Kalevipoeg“

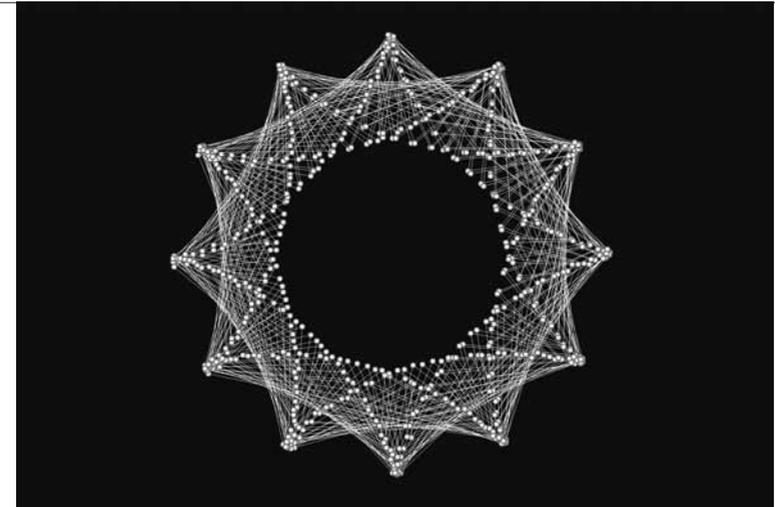
Vortrag von Dr. Peter Petersen. (Autor von „Kalevipoeg“, Mayer Verlag)

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Geheimnis des Planetensystems – Bewegungsbild Jupiter-Saturn-Neptun, 8 947 Jahre. Die Idee der Sphärenharmonie in einem neuen Licht (Teil 2)

Die Idee der Sphärenharmonie hat in der Geistesgeschichte der Menschheit eine lange Tradition. Johannes Kepler kommt hier eine besondere Rolle zu. Auch Rudolf Steiner weist wiederholt auf die Realität der Sphärenharmonie hin. Dem gegenüber steht das heutige „wissenschaftliche“ Weltbild, für welches letztlich nur Naturgesetze und zufällige Anfangsbedingungen der Schöpfung zugrunde liegen. Vortragsschwerpunkte des 2. Teils: Bewegungsphänomene des Mondes und im Zusammenspiel Sonne-Mond; die geometrische Ordnung in der räumlichen Anordnung

der Planeten; die beherrschende Rolle der kosmischen Zahl Zwölf in der Dynamik des gesamten Sonnensystems. Vortrag von Hartmut Warm. Hinweis: der Vortrag kann unabhängig von Teil 1 (18.01.2013) besucht werden. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Bewegungsbild_Jupiter-Saturn-Neptun_8947 Jahre

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

„Wohin du stürzt, o Seele“ – Quellen zeitgenössischer Dichtung

Teil I: Hilde Domin. Vortrag von Christine Dauner

Samstag, 25. Januar

Raphael-Schule, 10.00 Uhr

Öffentliche Schulfest

Mit zahlreichen Beiträgen aus den Klassen. Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Einblick in die pädagogische Arbeit. Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 10.30 -14.00 Uhr

Schnuppertag Toneurythmie – Jahreskurs (erster Teil)

Beginn und Schnuppertag für Interessierte! Für Menschen, die eine Erweiterung ihrer musikalischen Empfindungsfähigkeiten suchen auf der Grundlage der eurhythmischen, ganzheitlichen Atem und Körperschulung. Der Kurs wendet sich an Musikinteressierte sowie an MusikerInnen. Kursgebühr: Halbjahresgebühr 195,-; einzelner Termin 40,-; Schnuppertag 35,- Anmeldung / Kursleitung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel.040-648 21 60). Weitere Termine: 22.02 / 29.03 / 26.04 / 24.05 / 21.06. 2014. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19 Uhr

Erstes Infotreffen für das Theaterprojekt FAUST BEI NACHT für alle Faust-Begeisterte

(Laien und Erfahrene) Schauspieler für kleine und große Rollen, Sänger, Tänzer, Eurythmisten, Musiker, Kostümbildner, Bühnenbauer, Maskenbildner, Filmemacher, Spender/innen. Aufführung in lauer Sommernacht 2015. www.faustbeinacht.de

25. Januar 2014

**DIE HAMBURGER UTOPIE-WOCHEN 2014 –
DU BIST DER GRUND FÜR EIN EINKOMMEN – BEDINGUNGSLOS!
Eine Zukunftsvision auf dem Prüfstand
Präsentiert vom Hamburger Netzwerk Grundeinkommen. Diskussionen, Vorträgen
und Workshops im Zeitraum zwischen Januar und Mai 2014.
Aufaktveranstaltung auf Kampnagel**

K2, 16.00 – 19.00 Uhr, Kampnagel

16.00 Uhr,

Konkrete Utopien – immer schon, heute wieder aktuell!

Einführung (Prof. Otto Lüdemann)

16.30 Uhr,

Podiumsgespräch zum Thema

„Christlich-Abendländisches Menschenbild und BGE – wie passt das zusammen?“

Mit Adrienne Göhler, Publizistin, Berlin / Matthias Greffrath, Journalist Berlin / Prof. Franz Segbers, Theologe, Marburg / Regina Stieler-Hinz, Bundesvorsitzende der Katholischen Arbeiter-Bewegung / Moderation: Sven Prien-Ribcke, M.A. Lüneburg.

Im Anschluss, K2, 19:30 Uhr letztmalig:

„Bedingungsloses Grundeinsingen“

Chorisches Coaching mit Bernadette La Hengst.

Montag, den 27. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

„Kulturstufen des Urmenschen- ein Ägyptenbericht“

Vortrag von Wolfgang Schad

Dienstag, 28. Januar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Steve Jobs – Biografie des Unternehmers und »Apple«-Mitgründers

Vortrag von von Judith Slokker, Studentin am Priesterseminar

Ort: Therapieraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20.00 Uhr. Weitere Termine am 4. und 11. Februar 2014

Die anthroposophisch – homöopathische Hausapotheke

3-teiliger Abendkurs mit Reinhild Dirks, Heilpraktikerin. Wir werden an drei Abenden eine Hausapotheke mit anthroposophischen Heilmitteln erarbeiten, die Ihnen im Alltag gute Dienste erweisen wird. Kosten: 30,00 für den gesamten Kurs (incl. Skript), zahlbar bei Anmeldung. Teilnehmer: max. 15. Anmeldung: Bis zum 13. Januar 2014 per e-mail an bildungswerkstatt.rss@googlemail.com

Mittwoch, 29. Januar

Rudolf Steiner Haus, , 19.30 Uhr

Die Anthroposophie – im Konflikt oder im Konsens mit der heutigen Gesellschaft?

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schad. Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen. Verantst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 30. Januar

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Himmelwärts“ frei nach Ödön von Horvath

Klassenspiel der 12. Klasse

Freitag, 31. Januar

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 17:00

Neujahrskonzert des Mittelstufenorchesters

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Der zukünftige Lichtleib des Menschen und das Körperelementarwesen

Gegenwärtig beginnen im menschlichen Körper die ersten Verwandlungsschritte zum Licht- oder Auferstehungsleib. Vortrag von Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kosten: 10,-, Infos unter: isis.verein@gmail.com, Tel. 645 04 897. Isis – Verein für zeitgemäßes Heilwesen isis.verein@gmail.com. Der Vortrag steht in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Seminar zum Körperelementarwesen am 1. und 2. Februar.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Himmelwärts“ frei nach Ödön von Horvath

Klassenspiel der 12. Klasse

Christengemeinschaft in Bergedorf, Brookdeich 12, 21029 Hamburg, 20 Uhr

„Das Brot ernährt uns nicht.“

Vortrag von Eckhart Weber

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 20.00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“

Klassenspiel der 8.Klasse, Karten bitte im Schulbüro reservieren(1,- Bearbeitungsgebühr)

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

„Auge um Auge – und die Welt wird blind sein.“

Die 12. Klasse lädt herzlich zum Klassenspiel ein. Das Stück „Stadt der Blinden“ nach dem gleichnamigen Roman von José Saramago

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

Oberstufenkonzert

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Cyrano Von Bergerac, von Edmond Rostand

Aufführung der Klasse 8b. Regie: Mathias Vierl. Cyrano von Bergerac – ein wortgewaltiger, feinsinniger, polternder und zugleich mit einer empfindsamen, poetischen Seele ausgestatteter Gasconner – scheut weder Kampf noch Wortgefecht. Kein Auftritt, der den Herren nicht die Sprache und den Damen die Sinne raubt. Cyrano wäre es ein Leichtes, die Herzen der Frauen im Fluge zu erobern – wäre da nicht ein Makel an ihm: seine Nase. Sie ist enorm, das weiß er, und kaum

geeignet, einen Schönheitspreis zu erringen. Inmitten der begehrten Schönlinge und Popanze weiß Cyrano sich aber seiner Spötter zu erwehren. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle; schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 23.01.2014 im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer am 24.01.2014 zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Anfang Februar

Samstag, 1. Februar

VHS-Zentrum Ost, 22159 Hamburg, Berner Heerweg 183, 17 Uhr/ 18 Uhr

Johann Sebastian Bach, 1. und 2. Suite für Violoncello Solo, Workshop/Konzert/Performance

Eurythmie: Bettina Grube, Cello: Georg Huisgen. 1.Teil: Einführung in die Werke von Bach durch eurythmische Übungen zum Mitmachen- und 2.Teil: Konzert mit eingestreuten eurythmischen Darbietungen einiger ausgewählter Sätze. Veranstalter: Freie Musikschule Hamburg e.V. Info: Tel. 040 64 53 87 40, Spenden erbeten - Richtsatz: 15,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Cyrano Von Bergerac, von Edmond Rostand

Aufführung der Klasse 8b. Siehe 31. 1.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Himmelwärts“ frei nach Ödön von Horvath

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 20.00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“

Klassenspiel der 8.Klasse, Karten bitte im Schulbüro reservieren(1,- Bearbeitungsgebühr)

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

„Auge um Auge – und die Welt wird blind sein.“

Die 12. Klasse lädt herzlich zum Klassenspiel ein. Das Stück „Stadt der Blinden“ nach dem gleichnamigen Roman von José Saramago

1. und 2. Februar

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, 1.2.14, 9.30 – 17.30 Uhr und 2.2.14, 9.30 – 13 Uhr

Das Körperelementarwesen und die Lichtprozesse im Menschen

Wir leben heute in einer Zeit, in der sich die Lichtkräfte verstärkt im Menschen und in der Natur bemerkbar machen. Auch für unser Körperelementarwesen ist das Licht wichtig, um einen gesunden menschlichen Körper aufzubauen. Zu diesen Themen werden wir meditative Übungen durchführen. Dr. med. Astrid Engelbrecht. Der Vortrag zum Lichtleib am 31. 1. ist eine inhaltliche Vorbereitung für das Seminar. Kursgebühr: 140,-. Info: Isis - Verein für zeitgemäßes Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com

Sonntag, 2. Februar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr. Nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Als der Winter sich einmal verspätete

Ein Märchen für Kinder (ab 5 Jahren) und Erwachsene. Text: Marlies Marquardt, Musik: Mathias Marquardt

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 17.00 Uhr

„Auge um Auge – und die Welt wird blind sein.“

Die 12. Klasse lädt herzlich zum Klassenspiel ein. Das Stück „Stadt der Blinden“ nach dem gleichnamigen Roman von José Saramago

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Montag, 3. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Dienstag, 4. Februar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 8 Uhr

Bienenbegrüßungsfest

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Schulreife

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz: 10). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Mittwoch, 5. Februar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10-15 Uhr

Info-Tag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen; persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch
im Internet unter
www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen*

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 17.00–18.30 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit“

erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Mit Hans Bonneval (Tel. 05823953264, mail: bonneval@denkschule-hamburg.de)

montags, 19.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis.

Mit Hans Bonneval (Tel. mail: siehe oben)

donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

Anthroposophischer Studienkurs

(fortlaufend): 18 – 19 Uhr Arbeit an Rudolf Steiners „Aus der Akasha-Chronik“. 19 – 20 Uhr „Bausteine zu einem Verständnis des Mysteriums von Golgatha“. 20 – 21 Uhr „Forum für Wahrheit und Ethik“. Einstieg jederzeit möglich. Mit Hans Bonneval. Anmeldung und Information siehe montags

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Es folgt in seiner Gliederung dem Wesensaufbau des Menschen, der hier in den Formen unserer erkennenden und handelnden Weltverarbeitung gespiegelt erscheint. Wir haben mit der Arbeit am Ersten Teil des Werkes neu begonnen. Hier wird eine „Wissenschaft der Freiheit“ entfaltet, in der wir die Gedankenformen einüben, welche die Grundlage für die Handlungslehre im Zweiten Teil bilden. Es geht also nicht um „Erkenntnis-

theorie“. Vielmehr wird durch die Fragen des Erkennens eine tiefer liegende Ebene beleuchtet: wie ist die Stellung des Ich in den Strukturen des Daseins? Das hängt davon ab, was dem Menschen als strukturierbare Substanz wesensmäßig vorgegeben ist. Wissen wir das, können wir unser Ich entsprechend in die Richtung der Freiheit stellen. Steiners Text eröffnet den Weg nach diesen beiden Seiten hin. Neue Teilnehmer sind willkommen! Voraussetzung: Mut zum Denken und zum Wahrnehmen, sonst keine. Arbeitskreis, Leitung Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

EURYTHMIE KURSE

montags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Die heilsame Kraft der Eurythmie erleben und sich künstlerisch bilden und entwickeln Der Abend beginnt mit der Übung von leichten eurythmischen Grundelementen. Damit erreichen wir eine Erwärmung und Öffnung für die anregende und harmonische Wirkung der darauf aufbauenden Laut- und Toneurythmie. Von Woche zu Woche werden die Gebärden und Raumformen wiederholt. So können Bewegungsabläufe vertieft und verinnerlicht werden. Wir erarbeiten uns auf diese Weise auch anspruchsvolle Musikwerke und Poesie. Eine solche „Projektepoche“ dauert ca. drei Monate. Interessenten sind jederzeit willkommen. Um telefonische Nachricht wird gebeten. Kursgebühr: 50,- /monatlich (Richtsatz) Tom Singer-Carpenter (Tel. 669 03 766)

dienstags, 18.30–19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Wie der im Laufe der Menschheitsentwicklung sich aufgespaltene Dreiklang der Schwessterkünste Tanz, Musik und Dichtung in der eurythmischen Kunst einen neuen Kosmisch-spirituellen Zusammenklang findet... Lauteurythmie: durch die von Rudolf Steiner am sprechenden Menschen erforschten übersinnlichen Lautgebärden der Konsonanten- und

Vokalkräfte wird im übrigen Gestalten das plastisch-musikalische Wort – die Sprache der Poesie – anschaulich gemacht. Toneurythmie: In den Ton- und Intervall-Gebärden wird sichtbar, was in der Musik im Hör- und Unhörbaren liegt. Was in der Menschenseele „singen“ will, das möchte „sich auch in Bewegungsformen darstellen“. Mit wenigen auf Raumformen gestalteten Tongebärden erarbeiten wir uns Kompositionen verschiedener Epochen. Die Grundelemente der Laut- und Toneurythmie werden regelmäßig wiederholt. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,-/ monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr, 9.1. – 3.4.2014 (10 Termine)

Toneurythmie – sichtbarer Gesang

Einführung in die Grundelemente mit Beispielen aus verschiedenen Musikepochen. Kosten: 95,-. Schnupperstunden zum Kennenlernen am 09.01. und 16.01. (Schnupperpreis 12,-/ Std.) Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

donnerstags, 18.45 – 19.45 Uhr, 9.1. – 3.4.2014 (10 Termine)

Lauteurythmie – sichtbare Sprache

Zu einfachen Übungen zur Anwendung im Alltag bildet ein Wochenspruch aus dem Seelenkalender das Herzstück der Stunde. Kosten: 95,-. Schnupperstunden zum Kennen lernen am 9.1. und 16.1. (Schnupperpreis 12,-/ Std.) Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

HEILEURYTHMIE

Termine/Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheil eurythmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

Termine/Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Auf Grundlage eines ärztlichen Rezeptes mit Abrechnung über Kasse oder privat, auch Hausbesuche möglich. Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

CHOR

montags 17.30–19 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber Kennen lernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Singen, mit Spaß!

Chor für junge und jung gebliebene Menschen. Mit Liedern und Stücken aus aller Welt Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,-. Leitung: Mariam Kiria (Tel. 0176 76 10 59 59)

RHYTHMISCHE MASSAGE

mittwochs – freitags: Termine nach Absprache

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

Regelmäßige Veranstaltungen

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.,

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

Spielzeug-Werkstatt – Eltern stellen Spielzeug für ihre Kinder her

Strickbälle, Zwerge und Puppen – gefilzt, genäht oder geschnitzt – oder sogar ein kleiner Spielteppich: Viele wunderschöne und sinnvolle Spielsachen können auch von Eltern ohne jegliche Vorkenntnisse hergestellt werden! Eigene Ideen und Wünsche sind ausdrücklich willkommen! Leitung: Andrea Giesenberg, Kleinkindpädagogin, Waldorf-Erzieherin. Termin: Neuer Kursbeginn Mitte Januar – späterer Einstieg ist möglich. Kosten: 100,- zzgl. Materialkosten für 8 Abende. Anmeldung: a.giesenberg@web.de oder 040-272920

Forum Leben

Ort: im Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehe 12, 21029 HH

ab 20.1.2014, 17-18 Uhr, 6 Abende

„Im Kreis und aus der Reihe tanzen.“

Eurythmikurs mit Birgit Rehbein. Kostenbeitrag 60 Euro. Anmeldung bis 15.1.14 bei Birgit Rehbein, Tel 04131-840982.

Ort: Rudolf Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg
20-21 Uhr, 7 Abende ab 3.2.14,

Zähneknirschen – Zähnepressen. Gibt es Alternativen zur Knirschschiene?

Kurs mit Gislinde Daube, Gesangstherapie. Kostenbeitrag 70 Euro, Anmeldung bei Gislinde Daube: 040-7242623.

Forum Initiative

Zeit: montags 18 - 19:30 Uhr.

Neubeginn: 6. Januar 2014

Montagsmaler: Das Portrait – Malerei in Öl

Einführung in die Portraitmalerei – gegenseitig zeichnen – Selbstportrait – zeichnen und Malen nach großen Vorbildern. Die Ölfarben und Malmittel werden gestellt – den Malgrund (Leinwand oder Holzplatte) bitte mitbringen. Kosten: 60,-. Malkurs mit Joachim Heppner. Einstieg jederzeit möglich. Info: 015256374937

jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

vom 28. Januar bis zum 24. Juni

Was sind Gesetze?

Das Prinzip der Fremdbestimmung in Natur und Gesellschaft. Arbeitskreis mit Lars Grünewald, Kostenbeitrag nach Absprache

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Lukasevangelium mit Martina Alexi

Termine: nach Absprache.

Das Vaterunser

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Informationen über Martina Alexi, Tel. 040 / 792 78 75

freitags um 9:30 Uhr

Die Geheimwissenschaft im Umriss GA 13

Lesekreis R. Steiner. Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 040 / 768 90 72

Lukas-Kirche

montags

Wer wart ihr eigentlich? Und was bedeutet ihr uns heute?

Biografien aus dem Alten und Neuen Testament, Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder brigitte.olle@web.de

dienstags

Werkstatt – Menschenweihehandlung.

Ausgehend von der Wahrnehmung tasten wir uns heran... und machen Entdeckungen. 17.00 Uhr. Aktuelle Termine (etwa alle zwei Wochen) siehe Aushang in der Gemeinde. - Info: 040/73 085 033, Lander Van den Bussche

mittwochs

Meditation nach Motiven aus dem Johannesevangelium

Christian Bartholl, 20:00 Uhr, 29.01., 19.02.

Kinderfeste

Information: Sonja Sommerlatte, Telefon 601 06 89. Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40; Annika Duvigneau, Telefon 79 30 22 66; Susanne Hammerstein, Telefon 64 41 93 39

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Anne März, Tel.: 603 58 48

Jugend

Kontakt: Christian Bartholl, Tel. 79 02 75 72 christian.bartholl@vodafone.de

Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland, Telefon 85 33 79 53. Information: Irene Wohlfeld, Telefon 643 2918

Musik im Kultus

Information: David Plum, Tel. 45 06 32 00 oder 0163 - 38 32 735

Tanzkurs Fortschritt

sonntags, 17:30 - 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 - 981100

Gitarrenunterricht

montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

Regelmäßige Veranstaltungen

Üb-Sing-Gruppe

mittwochs, 20.00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 - 82 30 36

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Das Evangelium im Jahreslauf

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Die Bergpredigt

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 19.30

Das Johannes-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Heins

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt

8 x donnerstags, 20 - 21.30 Uhr

Waldorfpädagogik und Anthroposophie

Seminar mit Beate Benkhofer und Helmut Eller
1.) 9.1.2014: Die Waldorfschule und ihr Gründer Rudolf Steiner

2.) 16.1.2014: Die 1. Klasse/u.a. Einführung des Schreibens/zu den Märchen sowie die Entwicklung der Seelenglieder (Menschenkunde)

3.) 23.1.2014: Weiteres aus der Unterstufe: Die vier Rechenbrüder und die vier Temperamente/zu den Fabeln und Legenden

4.) 30.1.2014: Die 3. Klasse: Sachkunde (Hausbau, Feldbau, Handwerker), Altes Testament
Die 4. Klasse: Heimatkunde, Tierkunde. Der Rubikon (Menschenkunde)

5.) 5.2.2014: Die Mitte der Kindheit - 5. Klasse: Pflanzenkunde, Alte Kulturen, Menschenkunde

6.) 13.2.2014: Die 6. Klasse: Das Erwachen des kausalen Denkens/1. Physik, Gesteinskunde, Römische Geschichte, Schwarz-Weißzeichnen/ Menschenkunde

7.) 20.2.2014: Die 7. und die 8. Klasse: Die Pubertät und die Hilfen durch den Lehrplan, Menschenkunde

8.) 27.2.2013: Der Schulbau mit seinen Formen (Schulführung) und IHRE FRAGEN.

Beitrag pro Abend EUR 5,--

Schule des Labyrinthes:

„Vom Irrgarten zum Labyrinth“



Labyrinth in Ulaanbaatar – so machen wir es auch hier.

Den Irrgarten überwinden. Das Labyrinth als Schulungsweg kennen lernen. Im Irrgarten der Gegenwart kann das Labyrinth zum Schlüssel der Orientierung werden, wenn wir die Gesetze der Wandlung verstehen, die in ihm eingeschrieben sind. Wir bauen, begehen und studieren das Labyrinth. Wir erschließen uns das Labyrinth als Weg zu uns selbst, als Hilfe zur Wahrnehmung und als Methode lebendigen Denkens.

(Verschoben vom November auf) Freitag vom Freitag 28.3. 18.00 Uhr – Sonntag 30.03. 14.00 Uhr im Werkhaus Osten an der Oste. 21756 Osten, Am Markt 1

Seminarbeitrag 100,- (mit Solidarkasse für Geringverdienende). Unterkunft 15,- pro Nacht. Gemeinsame Selbstverpflegung 10,- pro Tag

Seminarleiter und Anmeldung:

Kai Ehlers, Publizist und Transformationsforscher Tel. 040 / 64 789 791, Mob. 0170 27 32 482 Mail: info@kai-ehlers.de

Das volle Programm: www.kai-ehlers.de und facebook

Hygieia-Eurythmieseminar

Die Planeten und ihre Wirkung im Menschen.

3 Termine am Samstagmorgen, 10.30 – 13.30 Uhr Im Rudolf Steiner Haus

11.Januar: Die Kraft der VENUS und der Kupferprozeß im Menschen. Eurythmieübungen zur Belebung und Durchwärmung (mit Kupferkugeln und Kupferstäben u.a.)

08. Februar: Die Kraft des MONDES und der Silberprozeß im Menschen. Eurythmieübungen zur Entkrampfung, Entspannung und zur Ausleitung von Giften.

08. März: Die Kraft der SONNE und der Goldprozeß im Menschen. Schutzübungen gegenüber elektrisch-magnetischen Einflüssen und zur inneren Stabilisierung.

Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Heileurythmistin (Tel. 648 21 60), Richtsatz 30.-

Toneurythmie - Jahreskurs (erster Teil)

Im Rudolf Steiner Haus

Samstag, 25.Januar, 10.30 -14.00 Uhr
Beginn und Schnuppertag für Interessierte!

Für Menschen, die eine Erweiterung ihrer musikalischen Empfindungsfä-

higkeiten suchen auf der Grundlage der eurythmischen, ganzheitlichen Atem und Körperschulung. Der Kurs wendet sich an Musikinteressierte sowie an MusikerInnen. Kursgebühr: Halbjahresgebühr 195.-; einzelner Termin 40.-; Schnuppertag 35.-

Anmeldung / Kursleitung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel.040-648 21 60)

Weitere Termine: 22.02 / 29.03 / 26.04 / 24.05 / 21.06. 2014

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Teilnehmer gesucht für zwei Kurse!!!

1. Grundkurs - Denkschule

zur Einführung in das lebendige Denken und die Anthroposophie
„Das Denken als Weg“
zu einer spirituellen Welterkenntnis“

2. Aufbaukurs - zur Arbeit an dem berühmten

Werk Rudolf Steiners:
„Die Philosophie der Freiheit“
nach der Methode der Begriffsbildung

Beginn jeweils:
sobald genügend Anmeldungen vorliegen:
geplant ist zunächst montags 17 oder 19 Uhr
andere Tage und Zeiten wären denkbar
Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 12-13
freiwilliger Kostenbeitrag

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner
Konzept und Leitung: Hans Bonneval

Information & Anmeldung:

Tel. 05823 – 953264, 10-20 Uhr
E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

Veranstaltungsanzeigen

Das Sinfonieorchester Eppendorf

tritt im Januar mit zwei Konzerten auf. Diese finden statt am

Samstag, dem 25. Januar um 19.00 Uhr in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

und am

Sonntag, dem 26. Januar um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207

Programm mit Werken von: Wolfgang Amadeus Mozart, Heinrich Hofmann und Robert Schumann
Leitung: Ulrike Dreßel
Solist: Jürgen Franz
Eintritt frei.

Im diesjährigen Winterkonzert des Sinfonieorchesters Eppendorf wird ein Bogen von der Klassik bis zur Spätromantik gespannt. Der Abend beginnt mit der Sinfonie Nr. 35, der Haffner-Sinfonie, von Wolfgang Amadeus Mozart. Solist im Konzertstück für Flöte und Orchester von Heinrich Hofmann ist der Flötist Jürgen Franz, Mitglied des NDR-Sinfonieorchesters und Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Zum Abschluss erklingt die 4. Sinfonie von Robert Schumann, ein großes Oeuvre der romantischen Literatur.

Ulrike Dreßel leitet das Sinfonieorchester Eppendorf.

Vernissage Jan de Boon

am 13.01.2014, 19.00 Uhr im Asklepios Westklinikum Hamburg

Jan de Boon ist Architekt, Farbgestalter und Maler. Er arbeitet und wohnt in Leiden, Niederlande. Schon Ende der 80iger Jahre hat er zusammen mit seinem Team die jetzige Station für Integrative Medizin neu lasiert und später die jetzige Geriatrie. Durch seine Farbgestaltung in der Architektur bekommen die von ihm bearbeiteten Räume eine Seele und können sich über die Farbe aussprechen. Anders gesagt: eine geistige Realität wird sichtbar.

Dieser Ausgangspunkt seiner Arbeit zeigt sich in noch konzentrierter Form in seinen kleineren Ölgemälden. Durch das Zusammenspiel der verschiedenen einzelnen Gemälde, wie unterschiedlich sie auch sein mögen, entstehen Farbklänge als ein Ganzes. Sie erzählen etwas über die Welt der Farben und kommen in ein Gespräch mit dem Betrachter.

Besuchen Sie unsere Vernissage und Ausstellung im Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Dachgeschoss, Therapeutenbereich im Ostflügel. Herzlich willkommen!



TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

„Die Extrastunde“
ein handlungs- und bewegungsbezogenes Förderkonzept auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners.

Seminar für FörderlehrerInnen, HeilpädagogInnen, LerntherapeutInnen

Joep Eikenboom
Autor von
„Foundations of the Extra Lesson“

Freitag, 28.02.2014 von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
und Samstag, 01.03.2014 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Michaelschule
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg-Harburg

Verantwortlich für Organisation und Leitung:
Gisela van Bronswijk, Lerntherapeutin
gvb@elternschule-nordheide.de
Tel. 04183 2827

Alle Informationen finden Sie unter:



Elternschule Nordheide

www.elternschule-nordheide.de

COACHING KONKRETE HILFE ZUR SELBSTHILFE

Fühlen Sie sich nicht mehr wohl in Ihrer Haut? Sind Sie gestresst? Stehen Sie unter starkem Druck?

Suchen Sie nach Alternativen und Lösungen?
Vermissen Sie umsetzbare Impulse, Denkanstöße, neue Ideen für die Praxis?
Mit Unterstützung/Beratung durch einen erfahrenen Coach?

Nehmen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Vorgesprächs wahr.



Gerhard Jakobowski
Kommunikations- und Konfliktberater,
Psychotherapeut (Gestalt-Therapie)
Hansdorfer Straße 18, 22926 Ahrensburg,
Tel. 04102-51268
Fax: 04102-56255
E-Mail: buero@g-jakubowski.de
www.kommunikationsberatung.g-jakubowski.de

SPRACHVERMÖGEN

ein Vermögen, das sich selbst vermehrt,
in Beruf und Alltag Früchte trägt,
und den Künstler in uns weckt.

Gabriele Endlich und Angelika Strnad-Meier sind seit vielen Jahren als Sprachgestalterinnen im Ausbildungsbereich und an verschiedenen pädagogischen, sozialtherapeutischen und heilpädagogischen Einrichtungen tätig. Sie haben 2008 die Weiterbildung S P R A C H V E R M Ö G E N in Hamburg gegründet. Zielgruppe sind Menschen, die als Lehrer, Erzieher, Heilpädagogen, Ärzte, Förderlehrer, Logopäden tätig sind,

- viele sprachliche Aufgaben haben,
- für sich Stärkung, Sicherheit und Kompetenz im Auftreten suchen,
- sprachpädagogisch und sprachfördernd wirken,
- maßgeblich an



der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beteiligt sind,
- künstlerisch mit der Sprache arbeiten wollen.

In der zweijährigen Weiterbildung werden in monatlichen Wochenendseminaren die Grundlagen zur Entwicklung der eigenen Stimme, Atmung, Artikulation gelegt.

Ein Bewusstsein für das eigene Sprechen, Körperhaltung und Gestik wird geschaffen.

Sprechübungen, Gedichte, Texte und Beispiele aus der Literatur werden erarbeitet und eigenes Vortragen geübt. Darauf aufbauend werden berufliche Themen der Teilnehmer behandelt.

Drei Kurse haben diese Weiterbildung inzwischen abgeschlossen. Die Teilnehmer setzen die erworbenen Fähigkeiten in ihrem Beruf ein. Derzeit läuft der 4. Kurs bis August.

Ausbildung

Seit November 2013 gibt es bei S P R A C H V E R M Ö G E N zusätzlich eine Ausbildung zum Sprachgestalter, die sich aus der Weiterbildung entwickelt hat.



In diesem Zusammenhang erhielten zwei Teilnehmerinnen nach einer Abschlussrezitation ihr Diplom von der Sektion für Redende und Musizierende Künste in Dornach.

Neuer Kurs

Im September 2014 wird ein neuer Weiterbildungskurs beginnen, für den man sich ab Januar bewerben kann.

Die Kurse finden im Hamburger Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr.18 statt.

SPRACHVERMÖGEN

www.sprachvermoegen.com |
endlichsprache@web.de

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

1994 - 2014 | 20 JAHRE
LERNEN . FÖRDERN . HEILEN

Herzliche Einladung zur
Öffentlichen Schulfeier
am Samstag den 25.01.14 um 10:00 Uhr
Mit zahlreichen Beiträgen aus den Klassen.

Diese Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Einblick
in die pädagogische Arbeit der Raphael-Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raphael-Schule
Quellental 25 · 22609 Hamburg
040/81992640
sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 - 19 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

KUNSTAKADEMIE HAMBURG

Ausbildung in
ZEICHNUNG
MALEREI
PLASTIK

Berufsabschluss als
FREISCHAFFENDER KÜNSTLER
KUNSTTHERAPEUT/IN

Vollzeitstudium Montag bis Freitag 08:30 - 13:00 Uhr oder
Berufsbegleitende Weiterbildung an Wochenenden und Kompaktwochen

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, Tel 040 44 80 66 1
www.kunstakademie-hamburg.de / info@kunstakademie-hamburg.de

BERUFSFACHSCHULE FÜR *BfBH*
BUCHILLUSTRATION HAMBURG

Abschluss als **ILLUSTRATIONSDESIGNER/IN** *BaföG-Förderung*
Infos unter www.bfbh.net *Schüler-BaföG*

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergearten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergearten-hamburg.de, http://waldorfkindergearten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergearten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Ch. Morgenstern Kindergearten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergearten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergearten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergearten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergearten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergearten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergearten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergearten.de
- Waldorfkindergearten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergearten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergearten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergearten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergearten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergearten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergearten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergearten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergearten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergearten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergearten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergearten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergearten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de



memento mori
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig und geht seinen individuellen Weg aus diesem Leben. Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Abschieds und führen alle Formen der Bestattung durch.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de



begleiten
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

begleitet
erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf
im Nordosten Hamburgs.

**Für die Ambulanten Dienste
suchen wir eine
pädagogische Fachkraft
für ca. 5 Std./Woche auf
Honorarbasis.**

Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
Ulrike Benkart

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhäuser

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klausen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 20, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Herzscheule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzscheule-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e.V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuusto.de



Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder, die für Ihren individuellen Förderbedarf eine Kleinklasse benötigen. Die Klassen werden in der Regel im Team geführt. Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung im Hamburger Westen.

Wir suchen

zum Schuljahresbeginn 2014/15 eine/n Klassenlehrer/in für die neue 1. Klasse.
Der Stellenumfang beträgt 100%.

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in und haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik oder die Bereitschaft, sich dieser in einer berufsbegleitenden Fortbildung anzunähern.
Andernfalls sollten Sie eine staatlich anerkannte (heil)pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung vorweisen können.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle Arbeit im Klassenlehrerteam in einer lebendigen Schulgemeinschaft.

Der Personalkreis freut sich auf Sie und Ihre Bewerbung.

Raphael-Schule
Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.
Quellental 25, 22609 Hamburg
Tel. 040/81992640, Fax. 040/81992643
www.raphael-schule-hamburg.de



Elias -Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische Körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das **ab sofort als Vertretung:**

eine/einen
Eurythmielehrer/in
für die Mittel-/Oberstufe
(ca. 12 Std. pro Woche)

sowie **ab Schuljahr 2014/2015** eine/einen
Pädagogische/n Mitarbeiter/in
mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Haben Sie Lust und Freude, an der weiteren Ausgestaltung unserer Schule mitzuwirken?
Dann bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig
Personalkreis
Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182 / 28 750-0
Fax: 04182 / 28 750-29
E-mail: elias-schulzweig@web.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, schulbuero@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



CARUS AKADEMIE
AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER
HEILKUNST

Programm 2014

- Rhythmische Einreibungen
- Kurs über die „Dorone“
- Rhythmische Massage
- Arbeitskreis Onkologie
- Therapeutisches Kolloquium
- Angst und Angststörungen
- Biografie und Schicksal
- Die Lebensprozesse
- Meditativ erarbeitete Menschenkunde
- Moderne Erkrankungen
- Substanzwahrnehmung
- Traumatherapie u. Traumapädagogik
- Wege zu einer christlichen Medizin

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 0 40 - 81 99 80-0 Fax 0 40 - 81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040 - 500 906 04
www.vandeloo.info

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**



Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

*Man weiß ja nicht, ob
das Kind dabei bleibt...*



...deshalb können Sie Musikinstrumente bei uns auch
günstig mieten! Bei Kauf gibt es eine Rücknahmegarantie!

Unsere Fachleute und Instrumentenbauer helfen Ihnen
gern bei der Auswahl: Blas- und Streichinstrumente,
Gitarren, Drums, Akkordeons, Keyboards, Klaviere...

STUHLROHRSTRASSE 10 · 21029 HAMBURG-BERGEDORF · www.musik-von-merkl.de

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung / Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort einen/eine

Oberstufenlehrer/in

- Biologie, Chemie, Geographie

Sportlehrer/in

- Für die Klasse 4 bis 12

Auf Ihre Bewerbung freut sich der

Personalkreis
der Michael Schule
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg

Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mischuMitarbeiter@gmx.de

11 Jahre SIBIRIEN 2014: **BAIKALSEE im Eiszauber**- 21.3.-31.3. wandern u. fahren auf dem leuchtenden Eis, Irkutsk. **Goldener BAIKAL**-11.7.-27.7., Irkutsk, Olchon, Dorfleben bei Altgläubigen, Buddhismus, Transib, Schifffahrt; **Mittelpunkt ASIENS**-ca.1.8.-17.8. Tuva, Chakassien, Geheimnis der Steppenweite, Wüste, Skythengräber - Tal der Könige, Schamanismus. Alle Reisen sind mit vertiefenden Wahrnehmungs- u. Zeichenübungen. Individuelle, kleine Gruppen, frühe Anmeldung wünschenswert. Bettina Woiwode, woiwode@gmx.de, mail to: woiwode@gmx.de, T.:0761-475311

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Erzähl Ausbildung: Märchen, Geschichten, Vorträge. Freies Erzählen aus eigenen inneren Bildern. Kein Auswendiglernen ... Sprech- und Sprachkompetenz erweitern. Seminarhaus am Meer. Schupperkurs Januar 2014. Klausur Rudolf Dörre 04632-876677, www.marchen-atelier.de

Haus zur Miete Gesucht. Wir, Sozialpädagogin und Eurythmistin mit 4 Kindern suchen ein schönes neues Zuhause mit viel Platz. Dachbodenausbau und Renovierung ist möglich. Den Einzugszeitpunkt können wir flexibel gestalten. 040/60901288 oder 015738260410 E-mail: worldtravel64@web.de

hinweis
Ihre private Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

Heilende Ton-Eurythmie, kl. Gruppe,
040/440664

Feldenkrais in Bergstedt. Die Feldenkrais-Methode ist ein sanft angelegter Bewegungsunterricht. Die leichten und sehr bewusst ausgeführten Bewegungen bringen uns neue Einsichten in den eigenen Selbstgebrauch. Manches Problem löst sich, Schmerzen und Spannungen können weichen und die Selbstwahrnehmung stärkt das Selbstgefühl! Kursbeginn ist Dienstag, der 21. Januar um 18.00 Uhr im Saal von ZusammenLeben e.V., Wohldorfer Damm 20 in Hamburg Bergstedt. Näheres und Anmeldung bitte bei Karin Stender (int. anerkannte Feldenkraispädagogin). Tel.: 040/39905510

Zum 1.2.2014 Wohnung zu vermieten. Im Rotklingerhaus m. 3 Parteien- EG Wohng. m. Garten, 5 Zi, ca. 120 qm, nahe Flughafen, gute Verkehrsanbindung + Einkaufsmögl. Tel.: 531 35 61 (abends)

TRIANGELIST
sucht zwei Mitstreiter/innen zwecks Gründung eines Triangeltrios.
Anfragen erbeten unter chiffre7@email.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Liebevoll, kompetent geführte Nähkurse.
www.naehwerkstatt-hamburg.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Waldorffamilie vermietet **Ferienhaus für 4 P. im sonnigen Spanien** (Costa Blanca) 04363/903310, www.casa-caminito.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorfflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Möbl. Zimmer mit Küchen- und Badbenutzung an weibl. zu vermieten: HH-Alsterdorf, citynah, ruhig, WLAN, für 325,- EUR/kalt. Tel.: 040/510332 AB

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Start eines neuen 1 jähriger Heilpädagogischen Kurse mit Dr. Barbara Treß mit Schwerpunkt medizinischer Menschenkunde in Hamburg! Beginn des Kurses am 21.März 2014 . Weitere Infos und Anmeldung auf www.hp-kurs.de oder telefonisch bei Elke Stanglow-Jorberg: Jan. unter 0234 6060205 und 04351 880953 Anfragen unter elke@stanglow-jorberg.de

Eine wunderschöne 2,5 Zi.-Wo. im 1. OG in Einfam. -Hs. Stadtgrenze Hamburg (Hoisbüttel) wird 1.2. oder 1.3.2014 frei. T.: 040/6055566

Ferienhaus, 6 P., in Pazials / Südfr. 280,- Wo, Fluss zum Baden vor Ort, Meer 50 Min. /Katharerburgen, Wanderwege. 04167/216350 anne.car@gmx.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Maas.
natürlich leben...

Wir haben

REDUZIERT

bis zu **40%**

auf die aktuellen Herbst/ Winterartikel

Hamburg:
Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19h |
Sa 10-16 h

Ökologische Mode - fair produziert



Online-Shop www.maas-natur.de



Transparenz

vom Acker bis auf Ihren Teller

Regionaler Rohstoff:

Unsere wichtigste Zutat, das Getreide, stammt von Biobauern der Region, mit denen wir vertrauensvolle Partnerschaften pflegen. Wöchentlich liefern die Bauern ihr Getreide direkt zu uns in die Backstube.



Zutaten:

Wir backen unser Brot nach handwerklicher Tradition mit Zutaten wie vor 1.000 Jahren:

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz



Eine Volldeklaration der einzelnen Brotsorten finden Sie auf unserer Homepage. Alle Zutaten sind aus kontrolliert ökologischem Anbau. Sämtliche Backwaren werden ohne Zusatz von Hefe hergestellt.

100% Vollkorn:

Wir backen alles aus 100% Vollkorn. Denn nur das ganze Getreidekorn enthält alle wichtigen Vitalstoffe auch der Randschichten und des Keimlings.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg

weitere Verkaufsstellen siehe

